

Andacht zum vierhundertneunzehnten Montagsgebet am 18.3.2024

Lied: Dich, Joseph, feiern preisend

- V** Mit kindlichem Herzen erscheine ich vor dir, o du getreuer Nährvater Jesu, heiliger Josef, und bitte dich in meinem gegenwärtigen Anliegen um deine mitleidige Fürsprache und Unterstützung.
- A** Mit Zuversicht glaube ich, daß du alles vermagst bei Gott, welcher dich auserkor, der Pflegevater seines göttlichen Sohnes zu sein.
- V** O glückseliger Heiliger, du hast das himmlische Kleinod mit seiner jungfräulichen Mutter vor der Wut seiner Feinde gerettet, mit unermüdetem Fleiß ernährt und auf allen seinen Wegen mit väterlicher Sorgfalt begleitet und beschützt: nimm um Jesu willen auch mich zu deinem Pflegekinde an und komm mir in dieser meiner unglücklichen Lage mit deiner Fürbitte bei Gott zu Hilfe!
- A** Die grenzenlose Güte unseres Heilandes, welcher dich wie seinen Vater auf Erden liebte und ehrte, wird dir jetzt im Himmel keine Bitte versagen.
- V** Viele Tausend fromme Seelen haben in ihren Nöten zu dir ihre Zuflucht genommen und es zu ihrer Freude erfahren, wie gütig, wie milde und hilfreich du bist; wie wirksam du dich für diejenigen verwendest, die kindlich zu dir rufen; wie mächtig du bist, betrübten und niedergebeugten Herzen Hilfe und Freude zu bringen.
- A** Darum flehe auch ich zu dir, o würdigster Nährvater Jesu, du keuscher Bräutigam Mariens, heiliger Josef, und bitte dich durch die innige Liebe, welche du zu Jesus und Maria auf Erden getragen hast, tröste mich in dieser harten Widerwärtigkeit und erwirb mir durch Jesus und Maria Gewährung meiner Bitte von dem ewigen Vater, wenn dies zur Ehre Gottes und zum Heile meiner Seele gereicht!
- V** Ein Wort von dir wird meinen gütigen Heiland bewegen, daß er mich huldreich segne und meine geängstigte Seele erquicke; fröhlich werde ich dann ihm und dir Lob, Preis und inbrünstigen Dank darbringen.
- A** Amen.

Lied: Zu meinem Helfer und Berater

- V** „Der Engel Gabriel wurde von Gott zu einer Jungfrau gesandt. Ihr Name war Maria. Sie war verlobt mit einem Manne aus dem Hause Davids, der Joseph hieß“ (*Luk. 1, 26-27*).
Himmlischer Vater, Du hast unter allen Frauen Maria zur jungfräulichen Mutter des Erlösers auserkoren. Unter allen Männern

hast Du zum jungfräulichen Gemahl der Gottesmutter und zum Pflegevater Deines menschgewordenen Sohnes den heiligen Joseph auserwählt. An Deiner Stelle sollte er Vaterrechte über Deinen Sohn ausüben.

A Dir sei Preis und Dank in Ewigkeit.

V Eingeborener Sohn Gottes, Du hast Dich in Deiner Menschheit wie ein Sohn in Ehrfurcht und Gehorsam dem heiligen Joseph unterworfen. Er durfte Dir befehlen mit der Gewalt eines Vaters, durfte Dich betreuen mit der Sorge eines Vaters und durfte Dich in seine Arme schließen mit der Liebe eines Vaters.

A Herr, unser Gott, wie wunderbar ist Deine Herablassung und Güte.

V Heiliger Geist, Du hast den heiligen Joseph zum Hüter Deiner auserwählten Braut bestellt und ihn geheiligt mit reichen Gnaden. Du hattest an ihm Dein Wohlgefallen und hast ihn selbst einen Gerechten genannt.

A Groß und wunderbar ist Dein Wirken, | allmächtiger Gott und Herr.

V Lasset uns beten. Dreieiniger Gott, Du hast den heiligen Joseph zu einem hohen Amte auserwählt und mit allen Gnaden ausgestattet, die sein erhabener Beruf erforderte. Laß uns durch seine Fürbitte und Verdienste erlangen, was wir aus eigener Kraft nicht erreichen können. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Großer Joseph, welche Ehren

V „Joseph, Sohn Davids, trage kein Bedenken, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt worden, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst Seinen Namen Jesus nennen, denn Er wird Sein Volk erlösen von seinen Sünden.“ (Matth. 1, 20-21)

Himmlischer Vater, die hohe Auszeichnung, die Du dem heiligen Joseph zuteil werden ließest, hat ihn weder vor äußeren Leiden noch vor inneren Seelenkämpfen bewahrt. Du stelltest seinen Glauben und sein Vertrauen auf harte Proben. Weil er das Geheimnis der jungfräulichen Mutterschaft nicht kannte, drückte ihn qualvolle Ungewißheit. In der Not seines Herzens vertraute er auf Dich, und

Dein heiliger Engel beruhigte ihn. Es rief der Bedrängte, und der Herr erhörte ihn,

A Aus allen seinen Nöten befreite Er ihn.

V „Joseph, stehe auf, nimm das Kind und Seine Mutter und fliehe nach Ägypten; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand er auf, nahm in der Nacht das Kind und Seine Mutter und zog fort nach Ägypten.“ (*Matth. 2, 13-14*)

A Und er blieb daselbst bis zum Tode des Herodes.

V Als die Eltern ihr zwölfjähriges Kind im Tempel zu Jerusalem wiederfanden, wunderten sie sich, denn ihr menschliches Denken und Empfinden konnte das Verhalten des Kindes nicht verstehen, und Seine Mutter sprach zu Ihm: „Kind, warum hast Du uns das getan? Siehe, Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht.“

A „Wußtet ihr nicht, | daß Ich in dem sein muß, was Meines Vaters ist?“

V Lasset uns beten. Heiliger Joseph, in allen Nöten hast du fest auf Gott vertraut und standhaft durchgehalten. Komm uns armen Menschen zu Hilfe, wenn in den inneren und äußeren Prüfungen des Lebens sich unser Glaube und unser Vertrauen bewähren müssen. Nach deinem Beispiel wollen wir immer und überall den heiligen Willen Gottes als unser höchstes Gesetz, als die einzige Quelle unseres Glückes anerkennen und uns der göttlichen Vorsehung vertrauensvoll hingeben. Dazu erbitte uns Kraft und Gnade von Jesus Christus, unserm Herrn.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied: Es ist und bleibt gewiß

V „Kostbar in den Augen Gottes ist der Tod Seiner Heiligen.“ (*Ps 116, 15*)

Ewige Weisheit, unbegreiflich waren Deine Führungen und Fügungen im Leben des heiligen Joseph bis zu seinem Tode. Es war ihm nicht beschieden, das öffentliche Wirken Seines Pflegesohnes zu schauen, Seine Wunder zu sehen und Seine Auferstehung zu erleben. Dafür aber gabst Du ihm das unvergleichliche Glück, von Jesus selbst auf den Tod vorbereitet zu werden und in Seinen Armen zu sterben.

A Wohlan, du guter und getreuer Knecht, | gehe ein in die Freude deines Herrn!

V Eingeborener Sohn Gottes, auch uns willst Du im Tode in geheimnisvoller Weise nahe sein. Du willst in der heiligen Wegzehrung in unser Herz einkehren, um uns für den letzten, schweren Kampf zu stärken. Komm zu uns, wenn es Abend in unserm Leben wird,

A Und laß uns nicht sterben | ohne die Gnadenmittel der heiligen Kirche.

V Heiliger Joseph, als der erste aller, die in inniger Vereinigung mit dem Heiland aus diesem Leben geschieden sind, bist du der besondere Schutzpatron der Sterbenden geworden. Wenn einst unsere letzte Stunde kommt, dann sei uns ein treuer Fürsprecher am Throne Gottes.

A Auf deine Fürbitte bewahre uns der Herr vor einem jähnen und unversehnen Tode.

V Heiliger Joseph, erwirke allen Sündern die Gnade der Bekehrung, erflehe allen, die heute noch sterben werden, daß sie in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden,

A Und schenke uns allen ein festes, freudiges Vertrauen! auf die Barmherzigkeit unseres Erlösers. Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Sankt Josef, Sproß aus Davids Stamm (Gotteslob Nr. 835)

V Ewiger Vater, von allen anderen Menschen hast du den heiligen Joseph auserwählt, an deinem menschgewordenen Sohn Vaterstelle zu vertreten.

A Um der Liebe willen, die du zu ihmträgst, erbarme dich unsrer und der armen Sterbenden.

V Ewiger Gottessohn, der heilige Joseph war dein treuer Beschützer hier auf Erden.

A Um der Liebe willen, die du zu ihmträgst, erbarme dich unsrer und der armen Sterbenden.

V Ewiger, göttlicher Geist, der heilige Joseph hat treu gewacht über die heilige Jungfrau Maria, deine geliebte Braut.

A Um der Liebe willen, die du zu ihmträgst, erbarme dich unsrer und der armen Sterbenden. Amen.

Lied: Wer gesund am Geiste leben

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Joseph, edler Davidssohn